

Wortgottesdienst auf der Zange

Von Martina Sedlaczek

12. Januar 2025, 20:49

Am Samstag feierten wir den zweiten Wortgottesdienst der neuen Reihe "Kraftquelle St. Hedwig" auf der Zange.

Das Evangelium nach Lukas erzählte von der Taufe Jesu im Jordan durch Johannes, den Täufer.

Gottes unbedingtes "Ja" zu uns Menschen erfährt im Alltag viele "Neins" - durch widrige äußere Strukturen und Verhältnisse, durch Krankheits- und Notsituationen, manchmal stehen wir uns auch selbst im Weg. Doch Gott spricht sein "Ja" zu jedem Menschen in der Taufe. So machten wir uns Gedanken, was es heute für uns bedeutet, getauft zu sein.

Jeder schrieb seine Gedanken auf vorgefaltete Schiffe.





Gemeinschaft wurde am häufigsten genannt, aus dem Glauben Kraft schöpfen, Gottes Beistand, Fels in der Brandung, Ruhepol, Halt, Geborgenheit, jemanden zum Reden haben, waren andere Stichworte auf den Schiffen.

Dann gingen wir alle zum Taufbecken und erinnerten uns an unser Getauftsein. **"Erinnere Dich, dass Du Gottes geliebte Tochter/Gottes geliebter Sohn bist"** sagten wir uns gegenseitig zu und gossen uns etwas Wasser über die Hände. In aller Ruhe, reihum.

Wie sagte es ein Teilnehmer anschließend: "Ein Gänsehautmoment!".



Paul Stasch begleitete uns wieder am Klavier. Und die vorher so oft genannte Gemeinschaft wurde nach Ende des Gottesdienstes nochmal besonders deutlich: Keiner machte Anstalten sofort aufzubrechen, alle blieben noch sitzen und erzählten miteinander.